

# Biochemie und Mikrobiologie Seminar I

---

**Von:** Sören Schützner  
**An:** Fachschaft@medizin.uni-Halle.de;  
**Datum:** Dienstag, 23. März 2021 22.40 Uhr  
**Betreff:** Biochemie und Mikrobiologie Seminar I

---

Liebe Fachschaft,

wir studieren im 3. bzw 4. Fachsemester Medizin und wenden uns im Namen einiger Kommilitonen an euch, da wir um eure Unterstützung bitten wollen.

Es ist wohl keine Frage, dass die erschwerten Lehr- und Lernbedingungen uns allen zusetzen und man sich zwischenmenschlich versucht, so gut es nur möglich ist entgegen zu kommen. Nun hat sich folgendes Problem herauskristallisiert. Am 06.02.21 wurde offiziell die erste Klausur Biochemie und Molekularbiologie Seminar I angesetzt, die aber dann auf den 09.02.21 verlegt wurde. Bis hierher kein Problem. Sei die Covid-19-Pandemie nicht schon belastend genug, kam es in diesen Tagen, wie ihr vermutlich mitbekommen habt, zu erheblichen Schneestürmen, sodass viele Studierende gar keine Möglichkeit hatten, an dieser Klausur teilzunehmen, sei es durch Unwetter oder sogar einer Covid-19 Infektion.

Am 29.03.21 ist nun die W1 Klausur angesetzt, die somit für viele den Erstversuch darstellt und laut jetzigem Stand die letzte Biochemie u. Molekularbiologie-Klausur vor dem Physikum sein soll, was wir überhaupt nicht nachvollziehen können, da es wohl im Interesse aller sein sollte, einen reibungslosen Studienverlauf zu ermöglichen. Vor allem hieß es, dass durch die Pandemie kein Nachteil für die Studierenden entstehen darf!

Auf Nachfrage bei Herrn Professor Dr. Posern ist die nächste Klausur dann erst im Januar 2022 möglich und es stellt sich die Frage, welche Gründe nun dahinter stecken und ob diese Vorgehensweise irgendjemandem hilft.

Wir persönlich müssen gestehen, dass wir die Anmeldung zur Wiederholungsklausur (nachdem wir im Erstversuch leider durchgefallen sind) verpasst haben bzw. dem verwirrenden Anmeldesystem verfallen sind und davon ausgingen angemeldet zu sein, weil es bei den W1 Klausuren bis jetzt oft so gehandhabt wurde.

Anfragen, auch an das Dekanat, bezüglich einer Nachmeldung aus Kulanz im Rahmen der aktuellen Situation wurden ohne Begründung abgelehnt, auf sehr höfliches Nachfragen teils aggressiv reagiert.

Andere Institute sind bezüglich der Anmeldefristen den Studierenden gegenüber in diesen Zeiten entgegenkommend und das Physikum in Regelstudienzeit zu absolvieren ist sicherlich auch im Interesse der Universität.

Wir können nicht verstehen, warum sich die Studierenden auf ständige Änderungen seitens der Universität wie bspw. kurzfristig verschobene oder abgesagte Prüfungen einstellen müssen, andererseits aber beim kleinsten Missgeschick sofort fallengelassen werden.

Laut Herrn Prof. Dr. Posern sollen wir uns an das Dekanat wenden und das am liebsten mit Eurer Hilfe.

Es geht uns darum, dass die Studierenden, die am 29.03.21 ihren Erstversuch schreiben und bei Misserfolg gleichbedeutend das Physikum nicht mitschreiben könnten, eine Möglichkeit zur Wiederholung erhalten. Der zusätzlich notwendige Klausurtermin sollte dann aber auch für ALLE zugänglich sein.

Ich hoffe Ihr habt Verständnis für unsere Lage und könnt uns helfen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Sören Schützner  
Henrik Gerhard